



KjelMaster K-375

**Freie Methodenwahl bei
perfektem Bedienkomfort**



KjelMaster K-375

Schlüsselmerkmale und Vorteile

Wir bieten Lösungen sowohl für die potentiometrische als auch kolorimetrische Titration. Der KjelMaster K-375 erfüllt höchste Ansprüche bezüglich Bedienkomfort, Automatisierung, Benutzerverwaltung und lückenloser Datenspeicherung.



Umfassend sicher

Erfüllen sie jegliche offizielle Norm und Anforderung an Datensicherheit.

Einfach zu bedienen

Vereinfachte Routineanwendung und umfangreicher Datenaustausch.



Maximale Produktivität

Höchster Probendurchsatz aufgrund der Automatisierung und optimierten Prozessen.



KjelMaster System K-375

Mit Glas-Spritzschutz und kolorimetrischem Sensor.



KjelSampler K-376

24 Probenpositionen in einem Rackfach und vier Expresspositionen.

KjelSampler K-377

48 Probenpositionen in zwei Rackfächern und acht Expresspositionen.



“Das Highlight des automatisierten Kjeldahl-Systems von BÜCHI ist der Probenwechsler mit 48 Positionen, der uns ein kontinuierliches Arbeiten ermöglicht und damit eine Menge Zeit einspart.”

Herr Guillaume Piedor, Laborleiter CAE Grand Ouest, Frankreich

K-375: Ihre wichtigsten Vorteile



Methodenkonform

Der KjelMaster erlaubt sowohl die potentiometrische als auch die kolorimetrische Titration.



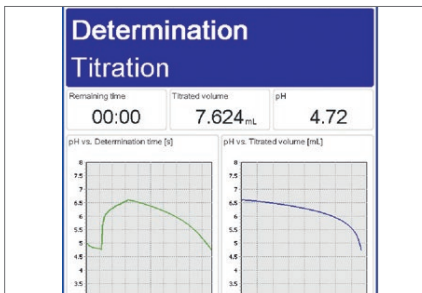
Datensicherheit

Die PC-Software KjelLink ist eine wertvolle Ergänzung für weitergehende Programmierung und bidirektionalen Datenaustausch.



Flexibel

Unterschiedliche Probenglasgrößen ohne Veränderungen am Gerät einsetzbar (100 mL, 300 mL, 500 mL).



Reproduzierbare Destillation

Destillationsmodus „IntelliDist“ für reproduzierbare Ergebnisse und Zeitersparnis.

- Automatische Erkennung der Betriebstemperatur.
- Mit weniger Vorbereitungsschritten (z. B. kein Vorheizen) in kürzerer Zeit zum Resultat.

Komplementäre Peripheriegeräte

Synchronisierter Prozess von der Probenvorbereitung bis zur Titration. Mit:

- Waage, Strichcodeleser.
- Drucker oder Netzwerkdrucker.
- KjelLink, LIMS.
- KjelSampler K-376 oder K-377.
- Recirculating Chiller F-314.

Intuitiv und bedienerfreundlich

Grosser farbiger Touchscreen.

Zwei Titrationstechniken in einem Gerät

Für die Detektion des pH-Werts können zwei verschiedene Techniken angewendet werden: Potentiometrische und kolorimetrische Titration.

- Die potentiometrische Titration beruht auf der Messung der elektrischen Spannung.
- Bei der kolorimetrischen Titration wird der Endpunkt durch den pH-abhängigen Farbumschlag eines Indikators bestimmt. Das Wechseln zwischen den zwei Messtechniken erfolgt einfach durch „Umstecken“ ohne zusätzliche Änderungen am KjelMaster und seinem integrierten Titrator.

